

[Free pdf] Lies mich (sara reichelt)

## Lies mich (sara reichelt)

Von sara reichelt

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1275035 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-05-27 Erscheinungsdatum: 2014-05-27 File Name: B015Y7C3CG | File size: 41.Mb

**Von sara reichelt : Lies mich (sara reichelt)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Lies mich (sara reichelt):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Lies mich!" mich heiterer Spannung Von Katrin Janetzky Ich war ein folgsames Kind. Wenn mich meine Mama streng rief: Komm! dann kam ich. Ich bin auch eine folgsame Leserin. Wenn ein Buch mich im Imperativ antitelt: Lies mich! dann tue ich es. Und mit heiterer Spannung lie ich mich ein auf saras Buch. Eigentlich msste ich sagen: auf alle! Es war ein

beinahe organisches Erlebnis, die Eigner mit ihren Eigenarten aus der Sicht der unterschiedlichen Bcher wahrzunehmen. Erstaunt empfand ich, was geschah: Mitgefühl erwuchs in mir; ich war eine willige, sinnliche Verbindung mit den Bchern eingegangen! Also lie ich mich zausen, kopieren, befehlen, einstauben, schwitzen, denken, lesen... Mit wonniger Empathie, sorgsamem Tasten und gefhlsstark platzierter Komik schaffte es saras Buch, mich beinahe selbst wie eines zu fhlen! Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch erzht hren wir ihm zu! Von Igelmanu Bevor ich geboren wurde, war alles wei. Bevor ich geboren wurde, htte ich alles werden knnen. Der erste Satz zersterte das Wei und machte das brige Wei umso weier. Zu diesem Satz gesellte sich ein zweiter, der einen dritten nach sich zog, der einen vierten mit sich brachte. So begann ich zu wachsen und sprte wonnevoll, wie sich meine Seiten fllten. Ich war noch nicht in dieser Welt, aber ich fhlte mich bereits lebendig. Als bibliophiler Mensch stellte ich mir immer schon vor, dass Bcher lebendige Wesen sind, die mich durchs Leben begleiten. Folglich zog mich diese Geschichte eines Buches und seiner Klone magisch an. Und mein Kurzfazit nach der Lektre ist ganz eindeutig: Es hat sich gelohnt! Lies mich erzht in kleinen Episoden, wie es einem neugeborenen noch ungelesenen Buch und seinen Klonen ergeht, was ihnen auf ihrem Weg und bei ihrer Suche nach einem Leser so alles widerfhrt. Die Ausgangssituation unseres Buchs ist nicht gut, seine Zukunftsaussichten nicht gerade rosig, denn Es war einmal ein neugeborenes Buch, das nicht laufen lernte. Es war nicht in der Lage zu laufen, weil seine Schpferin unbekannt war, bekam es zu hren. Das arme Buch! Erschwerend kommt noch hinzu, dass es in keine der gngigen Kategorien geht. Es fehlt also ein Toter in mir. An den Zitaten merkt man schon: Die Bcher reden. Sie reden mit ihren Lesern, sie reden miteinander. Sie diskutieren, teilen ihre Sorgen, ngste und Hoffnungen. Wenn man sich als Leser darauf einlst, bieten einem die einzelnen Kapitel viel Abwechslung, denn sie greifen so ziemlich alles auf, was einem Buch so geschehen kann. Dabei wird es manchmal richtig witzig, ein anderes Mal berhend oder traurig. Ich fr mein Teil war immer mit ganzem Herzen dabei und fhlte mit dem Buch mit. Der Stil der Autorin gefiel mir sehr! Sie muss den Umgang mit der Sprache sehr lieben, denn Ausdrucksweise und Wortwahl wirkten anspruchsvoll, ohne durch Fremdworte oder komplizierte Satzkonstruktionen schwer lesbar zu werden. Inhaltlich sollte man das Buch nicht unterschtzen, denn die Geschichten regen immer wieder zum Nachdenken an und hinterfragen sowohl den allgemeinen, als auch den persnlichen Umgang mit dem gedruckten Wort. Zwischen den Kapiteln konnte ich jeweils einen kleinen Ausflug in die Welt der Lyrik unternehmen und auch dabei bewunderte ich die treffende und ausdrucksstarke Wortwahl der Autorin. Fazit: Ein Buch erzht hren wir ihm zu! Eine wunderbare Geschichte und perfekt fr jeden, der Bcher liebt. Es wre einfacher, wenn ich einfacher wre und wenn das Lesen nicht eine gewisse Anstrengung, eine gewisse Ruhe, eine gewisse Zeit erforderte, um mich aufzunehmen, Seite fr Seite, um mich zu verstehen, Gedanke fr Gedanke. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sara reichelt verleiht Bchern eine Seele! Von Brina Stein Bcher, die sprechen knnen? Ja, dieses Buch wollte ich unbedingt lesen und bin nicht enttuscht worden. 25 entzckende Exemplare wohnen in dem Karton der Autorin und werden nach und nach freigelassen in die Welt. Mal wird eins gekauft, mal darf eins in eine Bibliothek, dann aber auch gleich nach Buenos Aires, mal fristet es sein neues Dasein vor einer Kirche im Regen. Glcklich schtzen kann sich das Buch, welches die Autorin als Leseexemplar nutzt. Eine Geschichte mit 25 Teilgeschichten oder auch Schicksalen. "Lies mich" hat mich sehr berhrt und ist genau die richtige Lektre fr Leser, die sich gern auf fiktive Welten einlassen mgen. Nebenbei erfhrt man als Leser auch wichtige Trends der heutigen Buchbranche, einzigartig widerspiegelt durch die teilweise kritischen Gedanken von saras "Jungs", die am Ende eines jeden Kapitels nochmals zu Wort kommen und denen man als Leser direkt in die Seele zu blicken scheint. Ich habe das erste Mal ein Buch von sara reichelt gelesen und interessiere mich nun auch sehr fr ihre anderen und natrlich fr kommende Werke.

Kurzbeschreibung Das Urbuch LIES MICH steht im Buchregal seiner "Schpferin", whrend seine 24 Klone in einem Karton ein eher tristes Dasein fristen. Nach und nach finden sie ihren Weg hinaus zu ihren Lesern oder machen andere Erfahrungen in der Auenwelt. Im gleichnamigen Roman LIES MICH, werden diesen Bchern unterschiedliche Stimmen verliehen; sie diskutieren untereinander diskutieren mit ihren Lesern oder gar mit einer Tageszeitung. Der Roman besteht einerseits aus rhrseligen, witzigen oder gar traurigen Anekdoten aus dem (Er)leben dieser Bcher und andererseits aus lyrischen Zwischenspielen, in denen die einzelnen Bcher sich selbst reflektieren. Eine nicht ganz gewhnliche, zugleich nachdenklich machende und ansante literarische Aufforderung, sich hin und wieder einem Buch zuzuwenden. Kurzbeschreibung Das Urbuch LIES MICH steht im Buchregal seiner "Schpferin", whrend seine 24 Klone in einem Karton ein eher tristes Dasein fristen. Nach und nach finden sie ihren Weg hinaus zu ihren Lesern oder machen andere Erfahrungen in der Auenwelt. Im gleichnamigen Roman LIES MICH, werden diesen Bchern unterschiedliche Stimmen verliehen; sie diskutieren untereinander diskutieren mit ihren Lesern oder gar mit einer Tageszeitung. Der Roman besteht einerseits aus rhrseligen, witzigen oder gar traurigen Anekdoten aus dem (Er)leben dieser Bcher und andererseits aus lyrischen Zwischenspielen, in denen die einzelnen Bcher sich selbst reflektieren. Eine nicht ganz gewhnliche, zugleich nachdenklich machende und ansante literarische Aufforderung, sich hin und wieder einem Buch zuzuwenden. ber den Autor und weitere Mitwirkendesara reichelt; geb. 1964 in Nrnberg;

lebt in Berlin; seit 1986 literarische Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften; Einzelveröffentlichungen  
Wenn du mich suchen willst (2005), Wer hat Angst vorm Seitensprung (2008), Seiltzner (2011), Die (Un)Möglichkeit  
der Liebe (2011)